

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2005 für Automobil-Rallyes.

Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt/M. Tel.: (069) 6330070, Fax: (069) 63300730

Die Hinweise „RR“ beziehen sich auf das DMSB-Rallye-Reglement 2005 für Automobil-Rallyes.

TITEL DER VERANSTALTUNG

ADAC Rallye St. Wendeler Land (Rallye 200) '05

STATUS DER VERANSTALTUNG

Rallye 200

DATUM DER VERANSTALTUNG

29. Oktober 2005

GENEHMIGT VOM ADAC SAARLAND

am 31.08.05, unter der Reg. Nr. 50/05

WERTUNG DER ERFOLGE

- Saarländische KÜS-Rallye-Meisterschaft
- ADAC Rallye-Pokal-Südwest
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

VERANSTALTER

VG Rallye St. Wendeler Land

Buttergasse

66625 Nohfelden-Wolfersweiler

Tel. + Fax: 0 68 52 / 5 25

E-Mail: service@msc-obere-nahe.de

RALLYESEKRETARIAT

ADAC Saarland – Sportabteilung –

Am Staden 9

66121 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 6 87 00 34

Fax: 06 81 / 6 87 00 30

E-Mail: sport@srl.adac.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Freitag, 09:00 – 17:00 Uhr



PROGRAMM DER RALLYE**Montag, 19. September 2005**

Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung
der Nennungsliste

Freitag, 22. Oktober 2005

Nennungsschluss zu **ermäßigtem** Nenngeld
24:00 Uhr (vorliegend)

Freitag, 28. Oktober 2005

Nennungsschluss zu **normalem** Nenngeld
24:00 Uhr (vorliegend)

Freitag, 28. Oktober 2005

18:00 – 19:00 Uhr
Test-WP

19:00 – 21:00 Uhr

Freiwillige Dokumentenabnahme
Bruchwaldhalle Freisen

19:30 – 21:30 Uhr

Freiwillige Technische Abnahme
Renault Müller Freisen

Samstag, 29. Oktober 2005

09:15 – 11:00 Uhr
Dokumentenabnahme
Bruchwaldhalle Freisen

09:30 – 11:45 Uhr

Technische Abnahme
Renault Müller Freisen

12:00 Uhr

1. Sitzung der Sportkommissare
Rathaus Freisen

12:30 Uhr

*Veröffentlichung der Liste der zum Start
zugelassenen Teams und der Startzeiten*
Offizielle Aushangtafel

13:00 Uhr

Nennungsschluss Mannschaftsnennungen

13:30 Uhr

Start des 1. Fahrzeugs
Rathaus Freisen

18:00 Uhr

*Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der
Veranstaltung*
Rathaus Freisen

18:45 Uhr

2. Sitzung der Sportkommissare
Rathaus Freisen

19:45 Uhr

Aushang der vorläufigen Endwertung

20:30 Uhr

Siegerehrung
Bruchwaldhalle / Rathaus Freisen

OFFIZIELLE AUSHANGTAFEL

Bruchwaldhalle, Freisen
Samstag 29.10.05, ab 09:00 Uhr

RALLYEZENTRUM

Rathaus Freisen
Schulstraße 60, 66629 Freisen
Tel.: 06 81 / 6 87 00 34

Öffnungszeiten

Freitag, 28.10.05	10:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 29.10.05	08:30 – 20:00 Uhr

PRESSEZENTRUM

Rathaus Freisen
Schulstraße 60, 66629 Freisen
Tel.:

Öffnungszeiten

.....
.....

ORGANISATIONSKOMITEE**Mitglieder**

Karl-Heinz Finkler, Namborn-Hofeld
 Thomas Krisam, Losheim
 Rolf-Jürgen Auriga, Nohfelden-Türkismühle
 Gerd Becker, Freisen
 Klaus-Peter Dausend, Freisen
 Klaus-Werner Reitenbach, Wolfersweiler

OFFIZIELLE

Sportkommissare

Ralph Leistenschneider, Losheim (Vorsitz)
 Edgar Neusius, Merzig

Rallyeleiter

Karl-Heinz Finkler, Namborn

Stellv. Rallyeleiter

Thomas Krisam, Losheim

Rallyesekretäre

Dieter Moosmann, Rohrbach
 Reiner Bier, Wolfersweiler
 Aysegül Soyalp, Völklingen

Leiter der Streckensicherung

Frank Sperling, Eppelborn

Stellv. Leiter der Streckensicherung

Ulrich Sticher, Nohfelden
 Bernd Brocker, Wolfersweiler

Umwelt-Beauftragter

Guido Vogt, Riegelsberg

Technische Kommissare

Uwe Schamper Wallerfangen (Obmann)
 Karl-Heinz Ganster, Wiebelskirchen
 Dr. Wolfgang Haupt, Völklingen
 Uwe Klein, Freisen
 Eberhard Trautzburg, Freisen
 Gerhard Heinrich, Nalbach
 Fredi Marquitz, St. Ingbert

Teilnehmerverbindungsmann

Lars Vogt, Riegelsberg

Obmann der Zeitnahme

Winfried Weber, Merzig

Leitender Rallyearzt

N.N.

Presse-Betreuung

Jörg Jung
 c/o ADAC Saarland
 Am Staden 9, 66121 Saarbrücken
 Tel.: 01 76 / 24 33 78 85

Jürgen Hahn
 Redaktionsbüro Hahn
 Weiherstraße 9, 65558 Langenscheid
 Tel.: 06439/6146, Fax: 06439/900199

1. BESCHREIBUNG DER VERANSTALTUNG

1.1 Gesamt-Streckenlänge:
ca. 119,58 km, einschließlich
4 Wertungsprüfungen über 36,53 km

1.2 Anzahl der Etappen: 1
 Anzahl der Sektionen: 2

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen
ca. 95 % Festbelag, 5 % Schotter

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3)
 Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde: TOP-Karten 6308, 6309, 6408, 6409

2. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN (DMSB-RR Art. 2) RALLYE 200

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J, (einschl. DN) und Fahrzeuge der Gruppe F2005 in gemeinsamer Wertung

1. Klasse	bis 1400 ccm
2. Klasse	über 1400 bis 1600 ccm

- 3. Klasse über 1600 bis 2000 ccm
- 4. Klasse über 2000 bis 3000 ccm
- 5. Klasse über 3000 ccm

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement

- 10. Klasse bis 600 ccm
- 11. Klasse über 600 bis 1300 ccm
- 12. Klasse über 1300 bis 1600 ccm
- 13. Klasse über 1600 bis 2000 ccm
- 14. Klasse über 2000 bis 3000 ccm
- 15. Klasse über 3000 ccm

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement

- 16. Klasse Leistungsgew. ab 15 („LG 5-7“)
- 17. Klasse Leistungsgew. ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
- 18. Klasse Leistungsgew. ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
- 19. Klasse Leistungsgew. ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
- 20. Klasse Leistungsgew. kleiner 9 („LG 1“)

2.4 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe AT-G gemäß techn. DMSB-Bestimmungen

2.5 Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein, jedoch ausschließlich mit Katalysator Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. FAHRER UND BEWERBER (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200

- Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
- Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
- Nationale DMSB-Lizenz Stufe A(NA)
- Nationale DMSB-Lizenz
- Tageslizenz
- Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1990 bis 1987) (*nur für Beifahrer*)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4. NENNGELDER (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung 100,- € (zum ermäßigten Nennungsschluss) 110,- € (zum normalen Nennungsschluss)

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung 200,- € (zum ermäßigten Nennungsschluss) 220,- € (zum normalen Nennungsschluss)

4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Art. 2.7 RR): 25,- €

4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein)

**VG Rallye St. Wendeler Land
Volksbank Nahe Schaumberg
BLZ: 590 995 50
Konto Nr.: 46 33 38 02**

4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars

ADAC Saarland – Sportabteilung –
Am Staden 9
66121 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 6 87 00 34
Fax: 06 81 / 6 87 00 30
E-Mail: sport@srl.adac.de

5. VERSICHERUNGSSCHUTZ (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

- € 2.600.000,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
- € 1.100.000,- für die einzelne Person
- € 1.100.000,- für Sachschäden
- € 100.000,- für Vermögensschäden

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Art. 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle **Zuschauer** mit den folgenden Versicherungssummen

- € 15.500,- für den Todesfall
- € 31.000,- für den Invaliditätsfall

5.4 Eine Sportwarte-Unfallversicherung.

6. VERBINDLICHE VERANSTALTERWERBUNG (DMSB-RR Art. 10.2) UND WEITERGEHENDE WERBUNG (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist
 Motorhaube: **Rallyeschild**
 Oberhalb d. Startnummern: **TOP Computer**
 Unterhalb d. Startnummern: **ADAC Saarl.**

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: KÜS
 Kotflügel vorne, rechts und links

7. FUNKFREQUENZEN (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: gemäß Bulletin

8. BESTIMMUNGEN ZUM ABFAHREN DER WERTUNGSPRÜFUNGEN (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. STARTPARK (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Keine Anwendung

10. KENNZEICHNUNG DER KONTROLLSTELLENLEITER, STRECKENPOSTEN ETC. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:
 CONTROL, schwarz auf weißem Grund

Wertungsprüfungsleiter:
 WP-LEITUNG, weiß auf rotem Grund

Streckenposten:
 ADAC SPORTWART, schwarz auf gelbem Grund

Zeitnehmer:
 ZEITNAHME, weiß auf grünem Grund

11. BESTRAFUNGEN FÜR ABWEICHUNG GEGENÜBER DER SOLLZEIT AN ZEITKONTROLLEN (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung

2 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft

20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

12. STRAFEN

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2005 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2005 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

Strafen nach Ermessen der Sportkommissare:

8. RA Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen
- 14.2 RR Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen

Wertungsausschluß/-verlust (Auszug):

- 11.1.3 RR 3. Verkehrsverstoß
- 18.8.1 RR Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe

Zeitstrafen (Auszug):

- 8.1.1 RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven
30 Sekunden

11.1.2 RR 2. Verkehrsverstoß **5 Minuten**

16.3 RR Pro Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten) je Minute **10 Sekunden**

18.6.9 RR Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute **2 Sekunden**

Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA) je Minute **20 Sekunden**

19.13 RR pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung
1/10 Sekunden

19.20 RR Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen **Maximalzeit** (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)

Geldstrafen (Auszug):

11.1.1 RR 1. Verkehrsverstoß **100 €**

13. PREISE – POKALE

Gesamtklassement: **bis 3. Platz**

Gruppenklassement: **1. Platz**
(die nicht Gesamtsieger sind)

Klassenwertung: **30 % der gestarteten Teams**

Mannschaftswertung: **1. Platz**

14. SONSTIGE, VERANSTALTUNGSSPEZIFISCHE BESONDERE BESTIMMUNGEN

14.1 Ergänzung zu RA Art. 8 – Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen

Während der Besichtigungsfahrt darf eine maximale Geschwindigkeit von 70 km/h auf allen

nichtklassifizierten Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Dies kann aus besonderem Anlaß (Staubentwicklung, Anliegerschutz, etc.) durch Verkehrszeichen oder Hinweis im Road Book weiter eingeschränkt werden. Veranstalter und Polizei werden stichprobenartige Kontrollen mit Radargeräten oder durch Zeitnehmer durchführen, um die Einhaltung der Regeln zu überprüfen. Die Position der Kontrollstellen (Zeitkontrolle vor der Wertungsprüfung, Start und Ziel der Wertungsprüfungen, Stop) sind mit FIA-Zeichen in verkleinerter Form gekennzeichnet.

Rücksichtsloses Verhalten beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 RR und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße un-nachgiebig bestrafen.

